

Mahmut Özdemir
Mitglied des Deutschen Bundestages



Bärbel Bas
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Vorsitzende der SPD-
Bundestagsfraktion

Gemeinsame Pressemitteilung der Duisburger MdB Bärbel Bas und Mahmut Özdemir vom 21.08.2020

Über 130 Millionen Euro aus dem KfW-Sonderprogramm 2020 für Duisburger Unternehmen bewilligt

Duisburg, 21.08.2020

Mahmut Özdemir MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73819
Fax: +49 30 227-76403
mahmut.oezdemir@bundestag.de

Bärbel Bas MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75607
Fax: +49 30 227-76607
baerbel.bas@bundestag.de

Im März 2020 wurde die KfW-Corona-Hilfe mit Krediten des Bundes ins Leben gerufen und seither mehrfach erweitert, um die Folgen der Pandemie für Unternehmen abzufedern. Das KfW-Sonderprogramm 2020 unterteilt sich in die Bereiche Unternehmerkredit, Gründerkredit und Schnellkredit 2020, sodass sowohl kleine und mittlere Unternehmen als auch Großunternehmen Mittel beantragen können. Insgesamt wurden bundesweit Stand 30. Juni 2020 rund 70.000 Kreditanträge mit einem Gesamtvolumen von über 50 Milliarden Euro gestellt, ein Großteil davon wurde bereits bewilligt. Auch in Duisburg wurden bisher rund 250 Kreditanträge mit einem Gesamtvolumen von über 130 Millionen Euro positiv entschieden. „Wir freuen uns, dass die vom Bund bereit gestellten Hilfen bereits von zahlreichen Duisburger Unternehmen genutzt wurden und hoffen, dass sich ihre wirtschaftliche Situation dadurch verbessert“, so die beiden Duisburger SPD-Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas und Mahmut Özdemir.

Das KfW-Sonderprogramm 2020 ist Teil des umfangreichen Maßnahmenpakets „Schutzschirm für Deutschland“, welches die Bundesregierung gemeinsam mit dem Deutschen Bundestag und den Ländern geschaffen hat, um die Gesundheitsversorgung zu stabilisieren und die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt so gut wie möglich durch diese Krise zu bringen.

„Insbesondere mit dem KfW-Schnellhilfekredit 2020 haben wir ein wichtiges Instrument zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen geschaffen, die bei den vorherigen Programmen oftmals durch das Raster gefallen sind. Hier Abhilfe zu schaffen war uns besonders wichtig, da diese Unternehmen eine zentrale Säule unserer Wirtschaft sind und darüber hinaus Millionen Bürgerinnen und Bürgern Arbeit geben“, betonen Bas und Özdemir.



Hintergrundinformationen

Der Zugang zum KfW-Sonderprogramm 2020 erfolgt über durchleitende Banken und Sparkassen oder über ein Bankenkonsortium, an dem sich die KfW beteiligt. Um den Banken die Kreditzusage zu erleichtern, übernimmt die KfW 80 bis 100 Prozent des Kreditrisikos der durchleitenden Banken und hat hierfür eine Garantie des Bundes erhalten. Kreditanträge bis 3 Millionen Euro, die zuvor von den durchleitenden Banken geprüft und positiv votiert wurden, sagt die KfW ohne eigene weitere Risikoprüfung sofort zu. Damit profitieren insbesondere kleine und mittlere Unternehmen schnell und unbürokratisch von diesem Programm.

Mit dem KfW-Schnellkredit 2020 können speziell kleine und mittlere Unternehmen durch KfW-Darlehen in Höhe von drei Monatsumsätzen bis zu einem Höchstbetrag von 800.000 Euro und 100 Prozent Haftungsfreistellung für den Finanzierungspartner mit einer raschen Liquiditätshilfe unterstützt werden. Der KfW-Schnellkredit 2020 bildet damit einen wichtigen Bestandteil des KfW-Sonderprogramms 2020, welches gemeinsam mit der Soforthilfe für Unternehmen bis zehn Beschäftigte dafür sorgt, dass Unternehmen aller Größen Unterstützung bekommen.